



NACHWUCHS-
FORSCHUNGSGRUPPE

Gefördert durch die

**Hans Böckler
Stiftung**

Mitbestimmung · Forschung · Stipendien

JUSTUS-LIEBIG-
 UNIVERSITÄT
GIESSEN

Ausschreibung von Promotionsstipendien

(Bewerbungszeitraum: 15.08. – 02.11.2025)

in der Nachwuchsforschungsgruppe

„Politische Gestaltung lernen? Politische Bildungsdiskurse und -praxen der Nachhaltigkeit“ (NFG 028)

Aus Mitteln der Hans-Böckler-Stiftung sind an der Professur für Didaktik der Sozialwissenschaften, Institut für Politikwissenschaft, Fachbereich 03 Sozial- und Kulturwissenschaften der Justus-Liebig-Universität Gießen **ab Juni 2026** **zwei Promotionsstipendien** in der Nachwuchsforschungsgruppe „Politische Gestaltung lernen? Politische Bildungsdiskurse und -praxen der Nachhaltigkeit (NFG 028) zu vergeben.

In der Nachwuchsforschungsgruppe (NFG) wird die Umwelt- und Klimafrage aus der Perspektive politischer Bildung vor dem Hintergrund der ‚Vielfachkrise‘ sowie ihrer unterschiedlichen Deutungen (liberal, emanzipatorisch, autoritär-regressiv) adressiert.

Mögliche Promotionsprojekte können auf der Diskurs-, Prozess- oder Subjektebene verortet sein:

- 1) Politische und bildungsbezogene Diskurse: Voraussetzungen und Implikationen politischer Bildungsdiskurse um Nachhaltigkeit; Stellenwert der politischen Bildung in Bildungsdiskursen (z.B. in Curricula unterschiedlicher Schulformen);
- 2) Unterrichts- und Bildungspraxen: Ansatzpunkte, Potenziale und Hemmnisse für eine reflexive politische Bildung im Kontext der Umweltfrage in unterschiedlichen Bildungssettings (z.B. schulischer (Politik)Unterricht, außerschulische und gewerkschaftliche politische Bildungsarbeit, Bildung in sozialen Bewegungen);
- 3) Politische Bildner*innen bzw. Lernende: Rekonstruktion von Orientierungen, Selbstverständnissen und/oder Professionswissen zu nachhaltigkeitsrelevanten Themen und Zukunftsfragen.

Neben konzeptionell-analytischen Ausarbeitungen und empirisch-qualitativen Rekonstruktionen zielt die Nachwuchsforschungsgruppe auf Handlungsempfehlungen für eine politische Bildungsarbeit, welche jenseits individualisierender und moralisierender Verhaltensempfehlungen

ein reflexives Verständnis gesellschaftlicher Strukturen und intersektionaler Machtverhältnisse anbahnt, autoritäre Deutungen bearbeitet sowie Möglichkeiten der politischen Regulierung, demokratischen Mitbestimmung und Gestaltung aufzeigt.

Erwünscht sind vorzugsweise Bewerbungen aus den Disziplinen Politikwissenschaft, Soziologie, Erziehungswissenschaft oder Wirtschaftswissenschaften. Voraussetzung sind erkennbare Bezüge zu Fragestellungen der Didaktik der sozialwissenschaftlichen Bildung, Politikdidaktik und Ansätzen kritischer politischer Bildung sowie kritischer Gesellschafts- und/oder Geschlechterforschung. Die Promotionsprojekte sind im Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften der Justus-Liebig-Universität Gießen angesiedelt.

Nähere Informationen zu den Inhalten der NFG 028 finden Sie unter:

<https://www.uni-giessen.de/de/fbz/fb03/institutfb03/ifp/forschung/promverbund/nfg028>

Nach Rücksprache mit der Professur Didaktik der Sozialwissenschaften ist eine direkte Bewerbung bei der Hans-Böckler-Stiftung notwendig.

Informationen zum Bewerbungsablauf für die Stipendien (Zeitraum: 15.08. – 02.11.2025)

Die Stipendien werden ab Juni 2026 vergeben. Die Regelförderdauer beträgt drei Jahre und kann ggf. in begründeten Fällen verlängert werden.

Promovierende erhalten ab dem Wintersemester 2025 ein Stipendium in Höhe von 1.750 Euro (dies umfasst 1.650 € Grundstipendium und 100 € Forschungskostenpauschale). Zusätzlich können bis zu 100 € Krankenkassenzuschuss und ggf. Familienzulagen gezahlt werden.

Über die Promotionsstipendien wird nach den Richtlinien des BMFT und den Auswahlkriterien der HBS entschieden. Bewerber*innen müssen einen überdurchschnittlichen Studienabschluss (Masterabschluss) und ein gesellschaftspolitisches oder gewerkschaftliches Engagement nachweisen.

Bewerben Sie sich bitte mit den erforderlichen Unterlagen und mit einem Exposé (max. 10 Seiten), in dem das geplante Vorhaben skizziert und in das Forschungsprogramm der Nachwuchsforschungsgruppe eingeordnet wird. Hinweise der HBS zur Erstellung des Exposés finden sie hier. Ein wissenschaftliches Gutachten ist zu diesem Zeitpunkt nicht notwendig. Die Bewerbung senden Sie bitte ausschließlich über das Online-Bewerbungsportal der Hans-Böckler-Stiftung. Das Bewerbungsportal ist hier verfügbar und **vom 15.08. bis einschließlich zum 02.11.2025** freigeschaltet. Die Vergabe des Stipendiums wird im Mai 2026 bekannt gegeben.

Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@boeckler.de.

Interessierten wird empfohlen, sich im Vorfeld einer Bewerbung direkt an die Sprecherin der Nachwuchsforschungsgruppe unter sophie.schmitt@sowi.uni-giessen.de oder nfg028@uni-giessen.de zu wenden, zum Zweck der Beratung und Klärung der Voraussetzungen.